

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0648/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.06.2019 Verfasser: FB 45/310.000						
Entwicklung von Standards im Bereich der offenen Türen - Sachstandsbericht							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">09.07.2019</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Kinder- und Jugendausschuss</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	09.07.2019	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
09.07.2019	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Mit dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt vom 03.12.2018 wird die Verwaltung beauftragt Standards und Kriterien für den Bereich der offenen Jugendarbeit zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans zu formulieren.

2. Umsetzung

Der Tradition und der gesetzlichen Verpflichtung der gemeinsamen Leistungserbringung gem. § 3 SGB VIII folgend, wird der Prozess der Standardentwicklung im partnerschaftlichen Miteinander von freien Trägern und dem örtlichen öffentlichen Träger der Jugendhilfe erfolgen.

Hierzu gab es am 13.05.2019 eine Auftaktveranstaltung zu der alle Träger und Einrichtungsleitungen der Offenen Türen eingeladen waren. In dieser Veranstaltung wurde seitens der Fachverwaltung Auftrag, Ziel und Verfahren des Prozesses dargestellt und erläutert. Die Anwesenden hatten darüber hinaus die Möglichkeit zu folgenden Fragestellungen entsprechende Statements abzugeben:

- Was ist Ihnen im Prozess wichtig?
- Was sind Ihre Ziele in dem Prozess?

Ebenso wurden die Projektstruktur und der Projektlauf skizziert. In dieser Auftaktveranstaltung waren die Anwesenden aufgefordert entsprechende Mitglieder für die einzurichtende Arbeitsgruppe zu benennen und entsprechend zu mandatieren. Um die Heterogenität und die unterschiedlichen Interessenlagen in der Arbeitsgruppe abzubilden sollten außer den Moderatorinnen folgende Mitglieder vertreten sein:

- 2 Trägervertretungen kirchlicher OT
- 2 Einrichtungsleitungen kirchlicher OT
- 2 Trägervertretungen nicht kirchlicher OT
- 2 Einrichtungsleitungen nicht kirchlicher OT
- 2 Vertreterinnen FB 45/300
- 1 Vertreter FB 45/100

In der Veranstaltung wurden die Vertreter der nicht kirchlichen Träger und Einrichtungsleitungen sowie die Vertreter/Innen der kirchlichen Einrichtungsleitungen benannt, die beiden Trägervertreter der kirchlichen OTs sollen noch nachbenannt werden. Für die Arbeitsgruppensitzungen sind insgesamt 8 mögliche Sitzungstermine vereinbart worden. Die erste Arbeitsgruppensitzung hat am 06. 06. 2019 stattgefunden.

Begleitet wird das Prozessgeschehen von einer Lenkungsgruppe die folgendermaßen zusammengesetzt ist:

- Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Schule
- Abteilungsleitung Jugend
- Abteilungsleitung Finanzmanagement, Planung & Service

- Vorsitzender des Kinder- und Jugendausschusses
- Jugendpolitische Sprecher

Im Zusammenhang mit der Besetzung der Lenkungsgruppe wurde der Wunsch geäußert, dass auch in diesem Gremium aus der Gruppe der freien Träger im KJA heraus noch ein zusätzliches Mitglied benannt werden soll.

Diesem Ansinnen wurde seitens aller Anwesenden zugestimmt.

Die Fachverwaltung wird den Kinder- und Jugendausschuss über den laufenden Prozess weitergehend unterrichten.

Anlage/n:

1. Ratsantrag von CDU und SPD vom 03.12.2018
2. Einladungsschreiben an Träger und Einrichtungen
3. PPP zur konstituierenden Sitzung
4. Protokoll der Auftaktveranstaltung

CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
04. Dez. 2018

Nr. 4/18/17

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

CDU 18.041 / SPD AT 94/18

Aachen, den 03. Dezember 2018

RATSANTRAG

Entwicklung von Standards im Bereich der offenen Türen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, Standards und Kriterien für die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans im Bereich der offenen Jugendarbeit zu formulieren.

Begründung

Die offenen und teiloffenen Türen, egal ob klein oder groß, sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendhilfe in Aachen. Durch die Schaffung von niederschweligen Angeboten werden Kinder und Jugendliche auch in sozialen Brennpunkten aufgenommen und betreut. Insbesondere das breite Angebot durch die Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Träger in Aachen bietet für alle Altersgruppen feste Anlaufpunkte, nicht nur für Freizeitangebote, sondern auch für Hilfe bei familiären Problemen.

Die Träger der offenen Jugendhilfe haben derzeit individuelle Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Aachen, was zu sehr unterschiedlichen Bedingungen für die einzelnen Einrichtungen insbesondere bei der Vorhaltung des notwendigen Personals führt. Diese Leistungsver-

einbarungen gehen auf die Vielzahl an unterschiedlichen Förder- und Finanzierungsmodellen in der Vergangenheit zurück. Bei Veränderungen finanzieller Möglichkeiten einzelner Träger hat die Stadt Aachen und die Politik in der Vergangenheit oft einzelfallbezogen reagiert. Dies hat die unterschiedliche Behandlung der Einrichtungen nochmals verstärkt und führt durch die fortgesetzten, rein prozentualen Anpassungen der Sockelfinanzierung zu einem deutlichen Missverhältnis.

Ziel ist es, einheitliche Standards für die offene Jugendhilfe zu definieren, welche auf die Bedürfnisse vor Ort anhand von klaren Kriterien eingeht. Die Kriterien sollen auch auf sozial-räumliche Gegebenheiten Rücksicht nehmen. Ziel ist eine verlässliche Finanzierungssystematik aufgrund einer objektiven Bedarfsfeststellung für die Träger der offenen Jugendhilfe aber auch für den städtischen Haushalt. Der Kinder- und Jugendförderplan soll im KJA beraten und abschließend dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Beratungen von Verwaltung und Politik unter Mitwirkung der Träger sollen so rechtzeitig erfolgen, dass entsprechende Mittel nach erfolgtem Beschluss für den Haushalt 2021 vorgesehen werden können. Die Fachverwaltung wird gebeten hierfür kurzfristig einen Zeitplan zu erarbeiten und vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Baal

Vorsitzender CDU-Fraktion



Michael Servos

Vorsitzender SPD-Fraktion



Peter Tillmanns

kinder- und jugendpol. Sprecher
CDU-Fraktion



Patrick Deloie

kinder- und jugendpol. Sprecher
SPD-Fraktion

Postanschrift: Stadtverwaltung Aachen – FB 45/310.010 – 52058 Aachen

Entwurf

Auskunft	Frau Büngeler-Schultheis Frau Pautsch
Gebäude	Mozartstraße 2-10
Zimmer	
Telefon	0241 / 432 – 5113
Telefon	0241 / 432 – 45110
e-mail	Otstandards@mail.aachen.de
Internet	www.aachen.de
Aktenzeichen	FB 45 /310.010
Kassenzeichen	
Datum	11.04.2019

Konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Standards für die offene Kinder- und Jugendarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die CDU Fraktion und die SPD Fraktion im Rat der Stadt Aachen haben am 03.12.2018 einen gemeinsamen Ratsantrag zur „Entwicklung von Standards und Kriterien im Bereich der offenen Türen“ gestellt.

Damit wurde die Verwaltung beauftragt, Standards und Kriterien für den Bereich der offenen Jugendarbeit zu formulieren und diese in die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans ab 2021 aufzunehmen.

Der Tradition der partnerschaftlichen Aufgabenerfüllung von freien Trägern der Jugendhilfe und dem örtlichen öffentlichen Träger der Jugendhilfe in der Stadt Aachen folgend, soll dieser Prozess der Standardentwicklung im Rahmen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe gestaltet werden.

Er wird moderiert von Frau Büngeler-Schultheis und Frau Pautsch.

Daher möchte ich Sie als Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Aachen herzlich zur gemeinsamen Entwicklung dieser Standards und Kriterien einladen.

Die erste Sitzung findet statt am

13. Mai 2019 um 16.00 Uhr in Raum 207 des Verwaltungsgebäudes Mozartstraße 2 -10

Es ist für die Erarbeitung wichtig, dass sowohl Trägervertreterinnen und -vertreter als auch Einrichtungsleitungen in diesem Gremium mitwirken. Um die Arbeitsfähigkeit einer solchen Arbeitsgruppe sicher zu stellen, ist es unumgänglich die Teilnehmerzahl zu begrenzen.

Da in der Sitzung u.a. die Konstituierung der Arbeitsgruppe erfolgt, ist es wichtig, dass Sie sich im Vorfeld Gedanken bezüglich der erforderlichen Mandatierungen machen.

Konto der Stadtkasse:
Sparkasse Aachen
IBAN: DE09 3905 0000 0000 0000 34
BIC: AACSD33

Öffnungszeiten Nach Vereinbarung!

Für die Arbeitsgruppe ist die folgende Struktur vorgesehen, um die Heterogenität der Trägerlandschaft sowie die unterschiedlichen Interessenlagen abzubilden:

- 2 Trägervertreter/Innen kirchlicher OTs
- 2 Einrichtungsleitungen kirchlicher OTs
- 2 Trägervertreter/Innen nicht kirchlicher OTs
- 2 Einrichtungsleitungen nicht kirchlicher OTs

Es ist vorgesehen, dass sich die Arbeitsgruppe im weiteren Verlauf ca. einmal im Monat trifft.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Entwicklungsprozess mit Ihnen und verbleibe mit freundlichem Gruß.

Im Auftrag

Heinrich Brötz
Fachbereichsleiter

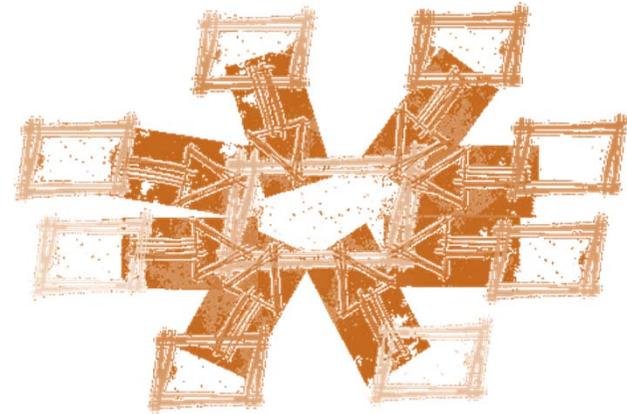
The background of the slide features a collection of colorful wooden blocks in various shades including yellow, green, blue, and red. Some blocks are stacked on top of each other, while others are scattered on a white surface. The blocks are slightly out of focus, creating a soft, bokeh-like effect.

Offene Türen in der Stadt Aachen - Entwicklung von Standards

1. Treffen - 13.05.2019

Inhalt

- Ratsantrag von CDU + SPD
- Aktuelle Situation in der „OT-Landschaft“
- Zielsetzungen
- Struktur + Arbeitsweise + Zeitplan
- Zusammensetzung / Mandatierung der Arbeitsgruppe
- Ausblick / Nächste Schritte



www.pixabay.de

Ratsantrag

Ratsantrag von CDU + SPD
vom 03.12.2018

Auftrag an die Verwaltung:

„Entwicklung von Standards und Kriterien im Bereich der offenen Jugendarbeit für die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans“



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
04. Dez. 2018

Nr. 428/17



Geschäftsstellen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-Platz 1
52062 Aachen

CDU
Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdw.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de
SPD
Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

CDU 18.041 / SPD AT 94/18
Aachen, den 03. Dezember 2018

RATSANTRAG

Entwicklung von Standards im Bereich der offenen Türen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, Standards und Kriterien für die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans im Bereich der offenen Jugendarbeit zu formulieren.

Begründung

Die offenen und teiloffenen Türen, egal ob klein oder groß, sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendhilfe in Aachen. Durch die Schaffung von niederschweligen Angeboten werden Kinder und Jugendliche auch in sozialen Brennpunkten aufgenommen und betreut. Insbesondere das breite Angebot durch die Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Träger in Aachen bietet für alle Altersgruppen feste Anlaufpunkte, nicht nur für Freizeitangebote, sondern auch für Hilfe bei familiären Problemen.

Die Träger der offenen Jugendhilfe haben derzeit individuelle Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Aachen, was zu sehr unterschiedlichen Bedingungen für die einzelnen Einrichtungen insbesondere bei der Vorhaltung des notwendigen Personals führt. Diese Leistungsver-

stadt aachen



Aktuelle Situation in der OT-Landschaft

Aktuell:

Individuelle Leistungsvereinbarungen
der Träger mit der Stadt Aachen

Konsequenz:

- Unterschiedliche Bedingungen vor Ort
- Vielzahl unterschiedlicher Förder- und Finanzierungsmodelle
- Prozentuale Anpassungen verstärken „Unterschiedlichkeit“



Zielsetzungen

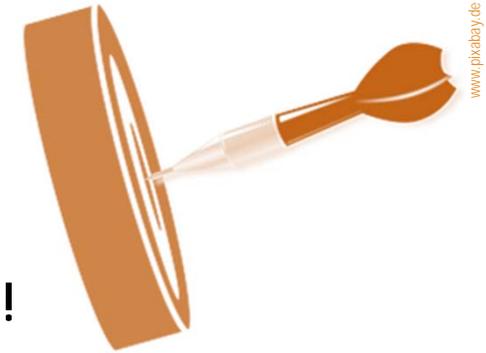


... politisch (aus Ratsantrag):

- Einheitliche Standards
- Klare Kriterien
- Bedarfsgerecht
- Beachtung sozialräumlicher Gegebenheiten
- Verlässliche Finanzierungssystematik
- Objektive Bedarfsfeststellung/Bemessungsgrundlage (für Träger + Stadt)
- Arbeitsergebnisse als Grundlage für die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans sowie der Haushaltsberatungen 2021ff

Zielsetzungen

... des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule



1. Vergewisserung zu Zielen und Prinzipien offener Jugendarbeit!

2. Standards

- Räume + Personal
- Ziele und Prinzipien offener Jugendarbeit
- Konzept/Qualität
- Kommunikation; Regeln der Zusammenarbeit
- Rahmenbedingungen (Ausstattung/Öffnungszeiten u.ä.)

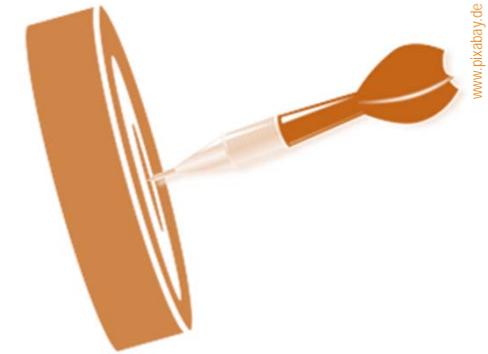
3. Finanzierung

- Verlässlich und planbar
- Standardisiert (Festlegung von Mindeststandards)



Zielsetzungen

... der Träger



1. Was sind Ihre Ziele in dem Prozess?
2. Was ist Ihnen im Prozess wichtig?

Struktur / Arbeitsweise / Zeitplanung

Bildung einer Projektstruktur

- Lenkungsgruppe
- Arbeitsgruppe

Lenkungsgruppe (strategische Ausrichtung)

- Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Schule
- Abteilungsleitung Finanzmanagement, Planung & Service
- Abteilungsleitung Jugend
- Vorsitzender des Kinder- und Jugendausschusses
- Jugendpolitische Sprecher

Arbeitsgruppe

Moderation: Fr. Büngeler; Frau Pautsch

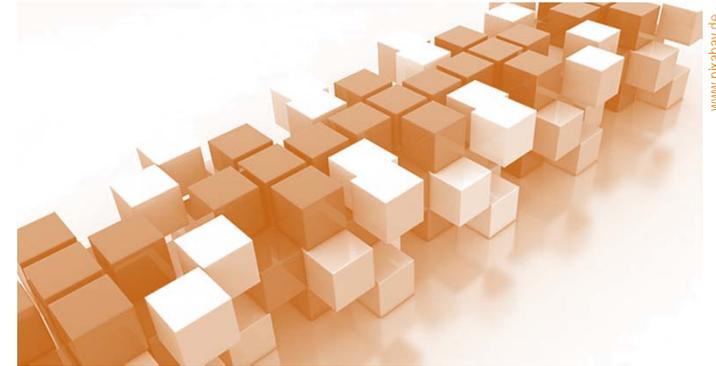
Unterstützung: Fr. Achioso

- 2 Trägervertreter kirchl. OTs
- 2 Einrichtungsleitungen kirchl. OTs
- 2 Trägervertreter nicht-kirchl. OTs
- 2 Einrichtungsleitungen nicht-kirchl. OTs
- 2 Vertreter FB 45/300 (Fr. Schröder; Fr. Kreuter-Lüdemann)
- 1 Vertreter FB 45/100 (Finanzen)



www.pixabay.de

Struktur / Arbeitsweise / Zeitplanung



Arbeitsweise der AG:

- auf Augenhöhe
- transparentes Verfahren für alle Beteiligten (lfd. Infos an alle Träger + Leitungen)

Zielsetzung:

➔ Konsens orientiert

gleichzeitig:

- Zeitplanung muss berücksichtigt werden
- Bearbeitung des politischen Antrags
- Einbringung einer entsprechenden Vorlage für die Politik



Struktur / Arbeitsweise / Zeitplanung

Zeitplanung

-> Mai 2019 bis Februar 2020

Terminvorschläge AG-Treffen:

06. Juni 2019
08. Juli 2019
09. September 2019
30. September 2019
28. Oktober 2019
25. November 2019
09. Dezember 2019
13. Januar 2020

Treffen:

- Wechselnde **Treffpunkte** (z.B. in den OTs)?
- **Uhrzeit** der Treffen? Vormittags? Nachmittags? Abends?



Zusammensetzung / Mandatierung der Arbeitsgruppe

Konstituierung der Arbeitsgruppe



Ausblick / nächste Schritte

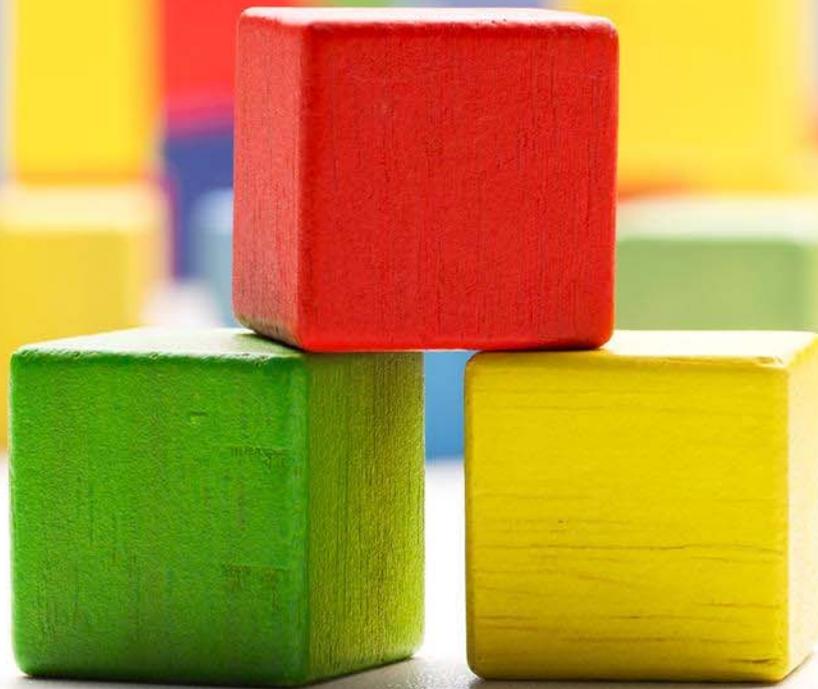
- Versand des Protokolls dieser Veranstaltung an alle Akteure
- 1. Treffen der AG:
06. Juni 2019
Verwaltungsgebäude Mozartstraße 2-10
18.00 Uhr, Raum 212
- Funktionsmailadresse des Projekts:
otstandards@mail.aachen.de



www.pixabay.de



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Aachen, den 13.06.2019

Mail:

otstandards@mail.aachen.de

Standards für die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Aachen
Protokoll vom AG-Treffen am 06.06.2019

Teilnehmer/innen:

- ❖ Frau Ljubarovskij
- ❖ Herr Hintzen
- ❖ Herr Brehm
- ❖ Herr Thöneböhn
- ❖ Frau Schümmer
- ❖ Herr Schümmer
- ❖ Frau Schröder
- ❖ Frau Kreuter-Lüdemann
- ❖ Frau Pautsch
- ❖ Frau Büngeler
- ❖ Frau Achioso

Frau Ohl und Frau Jansen fehlten.

Da erst noch verschiedene Gremien tagen müssen (siehe Protokoll vom 13.05.2019), ist die Zusammensetzung noch nicht endgültig. Außerdem ist es möglich, dass der KJA (Termin 9.7.2019) noch einen weiteren Teilnehmer benennen wird.

Die folgenden Themen sollen Inhalt der AG-Treffen werden. Wichtig ist, dass damit noch keine endgültige Reihenfolge festgelegt ist; es geht lediglich um die Abfolge in den Arbeitssitzungen.

1. **Offene Jugendarbeit**
Mit den Unterpunkten **Ziele, Auftrag** und **Prinzipien**
2. **Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit**
3. **Rahmenbedingungen**
Rechtliche Grundlagen und **Kinderschutz**
4. **Qualität**
Konzeption, personelle Standards, räumliche Standards, Öffnungszeiten und **Qualitätssicherung**

5. **Bemessungsgrundlage**
Bedarfsermittlung – Kriterien (was wird als förderfähig anerkannt)
6. **Finanzierungssystematik**
Welche Indikatoren/Kriterien fließen in die Kalkulation der Förderung ein?

Außerdem soll ein **Vorwort** formuliert werden, in dem allgemeine Aspekte der offenen Jugendarbeit kommuniziert werden sollen. Einfälle dazu werden in jeder Sitzung festgehalten und am Ende der Bearbeitung formuliert.

Die Themenblöcke Ziele, Auftrag und Prinzipien wurden bearbeitet. Die Ergebnisse finden sich im Anhang.

Achtung Terminänderung!!!

Das nächste AG-Treffen findet am **10.07.19 um 16:00 Uhr** in denselben Räumlichkeiten (Raum 212, Mozartstraße 2-10) statt.

Die drei bearbeiteten Themen werden zu Beginn in einem zeitlichen Rahmen von 15 Minuten nochmals aufgegriffen, um abschließende Ergänzungen und Gedanken zu integrieren. Im Anschluss daran soll das Thema „Rahmenbedingungen“, worunter auch die rechtlichen Grundlagen und der Kinderschutz fallen, sowie das Thema „Schwerpunkte“ bearbeitet werden.

Im Auftrag

Achioso

Anhang

Ziele offener Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit soll - unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, sozialem Status und dem Bildungsstatus der Kinder und Jugendlichen - durch geeignete Angebote die individuelle, soziale und kulturelle Entwicklung junger Menschen unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse fördern. Sie soll dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit zu solidarischem Miteinander, zu selbst bestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewusstem Handeln zu vermitteln. Darüber hinaus soll sie zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen befähigen. Kinder und Jugendliche sollen vor Gefahren für ihr Wohl geschützt werden und es soll dazu beigetragen werden, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Auftrag der offenen Jugendarbeit

Offene Jugendarbeit knüpft an die Lebenswirklichkeit der jungen Menschen, Kinder und Jugendlichen an. Dabei ist sie gedacht für viele junge Menschen, es ist jedoch auch individuelle Hilfestellung möglich. Insbesondere soll sie sowohl als Bildungs- wie auch als Schutzraum zur Verfügung stehen und folgende Aufträge verwirklichen:

- „Anlaufstelle Sein“
- Benachteiligte anbinden
- Ansprechpartner sein
- Begleiten, Fördern, Fordern
- Persönlichkeitsentwicklung
- „Raum“ anbieten
- Demokratische Wertevermittlung
- Beratung
- Medienpädagogik
- Sinnvolle/flexible Freizeitmöglichkeiten anbieten
- Vermittlung

Prinzipien der offenen Jugendarbeit

- Freiwilligkeit
- Niedrigschwelligkeit
- Offenheit
- Partizipation
- Inklusion
- Lebenswelt- und Bedarfsorientierung

Für das **Vorwort** wurden bereits zwei Aussagen festgehalten:

- Arbeitsinhalte verändern sich hin zu vermehrter Einzelberatung (-> starke veränderte Arbeitsinhalte)
- „wie ticken junge Menschen?“